

Standortspezifische Prüfung von Unterlagensorten mit der Rebsorte Silvaner, Klon WÜ 92, am Würzburger Schlossberg, 2005-2010

Lage: **Würzburger Schlossberg**; Pflanzjahr: 1999; Standraum: 2,00 m x 1,30 m
 Sorte/Klon: Silvaner Klon WÜ 92
 Unterlagen: SO 4; 5 BB; Börner; Rici; 41 B*; Cina;
 *) kalktolerante französische Unterlage (Vergleichssorte, in D nicht zugelassen)
 Bewirtschaftungsart: 1 Gasse offen; 1 Gasse Herbstwinterbegrünung; wechselseitig
 Anschnitt: 4 Augen/m²

Standortklima:

Jahresmitteltemperatur: 10,3°C
 Sonnenscheindauer: 1936 h/Jahr
 Niederschlag: 580,5 mm/Jahr
 Höhe über NN: 230 m;
 Exposition: Ost
 Hangneigung: ca. 45 %

Bodenwerte:

Ausgangsgestein: **mittlerer Muschelkalk**
 Bodenart: sandig schluffiger Lehm; pH 7,5
 Gesamtkalkgehalt: 27,5 %
 Aktivkalkgehalt: 7,6 %
 Humusgehalt: 2,7 %
 Gründigkeit: 50-70 cm
 Steingehalt: 15-20 %
 Wasserspeicherfähigkeit: mittel-gut

Ergebnisse in den Versuchsjahren im Mittel der Unterlagssorten:

Jahr	Ertrag kg/a	°Öchsle	Most- säure g/l	Holzer- trag TS kg/ha	Blatt- grün- wert	NOPA mg/l Most	Bemerkungen z.B. Düngung
2005	84,09	92,89	6,62	1784,17			
2006	90,06	104,33	4,88	3627,67	373,78	196,50	*)
2007	117,41	86,00	7,62	2239,57	451,61	195,83	30 kg N/ha ASS, 80 kg/K ₂ O/ha
2008	111,44	92,33	7,32	1096,80	401,89	95,83	*)
2009	132,31	92,33	7,32	1768,43	433,28	131,33	26 kg N/ha ASS, 62 kg/K ₂ O/ha
2010	61,49	83,33	12,53	1918,47	441,94	330,17	
Mittel	99,47	91,87	7,71	2072,52	420,50	189,93	

*) Chlorosejahre

Auswertung – Ergebnisse aus den 6 Prüffahren: (siehe spez. Graphiken auf der Rückseite)

1. Traubenertrag in kg/ar

Rici und SO4 liegen über dem Mittelwert. Börner weist chlorosebedingt den geringsten Ertrag auf.

2. Mostgewicht in °Oechsle

Die Unterschiede sind im Mittel der Jahre sehr gering und ertragsbezogen (Börner)

3. Holzertrag in kg Trockenmasse/ha

Rici, 5 BB und SO4 erreichen überdurchschnittliche Holzmengen; Cina und Börner liefern wegen ihrer Chloroseanfälligkeit einen geringeren Holzaufwuchs

4. Mostsäure g/l

Die Unterschiede sind sehr gering; SO4 und 5 BB liegen im Mittel

5. Blattgrünwert (Messung der Chloroseempfindlichkeit: geringerer Wert = höhere Empfindlichkeit)

Börner und Cina zeigen eine deutliche Anfälligkeit für Chlorose auf diesem kalkreichen Boden

6. Nopa mg/l Most (hefeverfügbarer Moststickstoff)

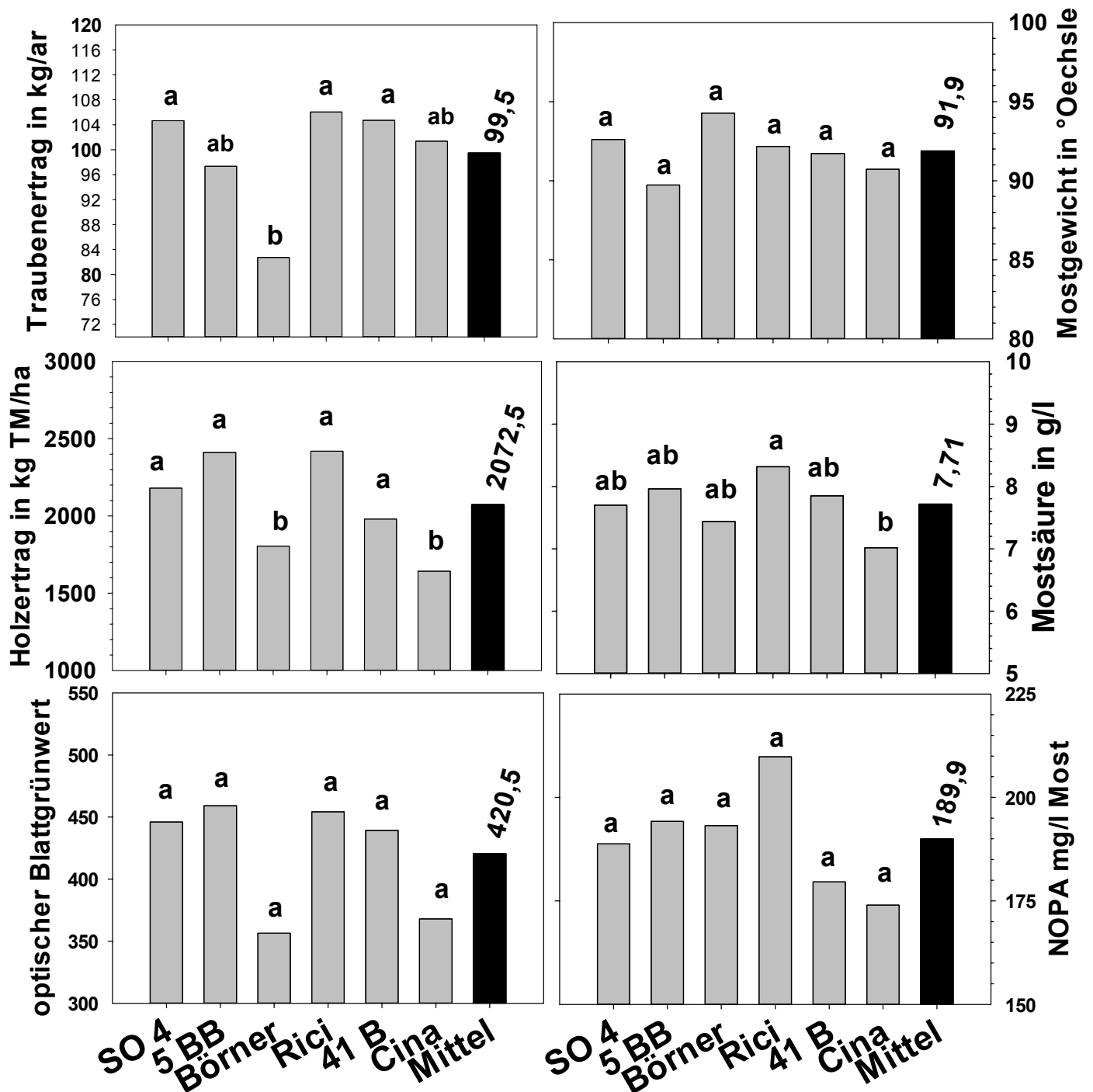
Rici weist eine gute Nährstoffversorgung des Mostes auf. 5 BB und SO 4 liegen im Mittel

Standortspezifische Empfehlung bei der Sorte Silvaner Klon WÜ 92

Am wüchsigen Standort mit sehr gutem Humusgehalt sind starkwüchsige Unterlagen von Nachteil, denn die Wuchskraft geht zu Lasten des Ertrages. Der kalkreiche Standort weist ein hohes Chlorosepotenzial auf, was besonders Börner ertraglich negativ beeinflusst. SO 4 zeigt ihre gute Adaption am Muschelkalkstandort. Die schwächerwüchsige Cina zeigt trotz deutlicher Chloroseneigung ein durchschnittliches Ertragsniveau.

Standortsspezifische Prüfung von Unterlagensorten mit der Rebsorte **Silvaner, Klon WÜ 92, am Würzburger Schlossberg**

Die Buchstaben a,b über den Säulen indizieren bei differenten Buchstaben
 signifikante Unterschiede zwischen den Unterlagensorten



Die LWG hat in den letzten 14 Jahren an 10 verschiedenen Standorten die Prüfung von verschiedenen Rebuterlagen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser regionalen Prüfungen werden in den WBR-Rundbriefen vorgestellt und sind später auch auf der LWG-homepage/ Weinbau/Rebenanbau eingestellt.